



Protokoll Bürgerrat Deitingen

5. Sitzung der Amtsperiode 2025 – 2029

**Mittwoch, 17. Dezember 2025, 19.00 Uhr
Forsthaus Deitingen**

Vorsitz: Kofmel-Jäggi Martin, Bürgerpräsident, FDP

Protokoll: Galli Regula, Bürgerschreiberin

Anwesend: Kofmel Gerold, Finanzverwalter

Die Mitte Flury-Frölicher Christian
Juchli-Kiefer Christoph
Moser-Gautschi Stephan
Siegentaler-Schreier Sibylle, Ersatz

FDP Felber Ivan

OV Baumgartner-Hubler Karin

Entschuldigt: Die Mitte Gobet-Hochuli Philippe

Traktanden

1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 4 vom 19. November 2025
2. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 1 vom 9. Dezember 2025
3. Pendenzen
4. Korrespondenzen
5. Rechnungen
6. Projekt Stöcklimatt
7. Vergabungen
8. Grube
9. Forst
 - Bogenschützen Solothurn: Anfrage 3D-Parcours
10. Beteiligungen Bürgergemeinde
11. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 4 vom 19. November 2025	46
2. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 1 vom 9. Dezember 2025	46
3. Pendenzen	46
4. Korrespondenzen	
4.1 Diverse Korrespondenzen	46
5. Rechnungen	46
6. Projekt Stöcklimatt	47
7. Vergabungen	47
8. Grube	
8.1 Zahlen	47
8.2 Grubenerweiterung – Umsetzung der Auflagen (Flutwiese)	47
8.3 Personalsituation Grubenbetrieb	48
9. Forst	
9.1 Bogenschützen Solothurn: Anfrage 3D-Parcours	48
9.2 Schiessanlage Mürgelen Wangenried – Sanierung Kugelfang	49
9.3 Jagdrevier 18 – Erstellung Freihaltefläche	49
9.4 Redog – Training	49
9.5 Waldspielplatz	49
9.6 Waldhaus – Thuja	49
10. Beteiligungen Bürgergemeinde	
10.1 Dorfzentrum Deitingen AG	50
10.2 Forstbetrieb Wasseramt AG	50
11. Verschiedenes	50
12. Aufträge / Pendenzen	51
13. Termine / Abwesenheiten	51

Kofmel Martin begrüsst die Anwesenden zur letzten Sitzung in diesem Jahr. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 4 vom 19. November 2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung Nr. 1 vom 9. Dezember 2025

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Pendenzen

Abklärungen Kamin Grillunterstand Waldhaus:

Baumgartner Karin hat mit einem Fachmann die Problematik besprochen. Ein rechteckiger Kamin zieht offenbar niemals so gut wie ein runder Kamin. Es könnte ggf. ein Rauchsauger installiert werden. Anschaffung Rauchsauger inkl. Arbeit: Ca. CHF 3'000.00.

Der Rat ist sich einig, dass weitere bauliche Massnahmen / Änderungen unverhältnismässig sind für eine Waldgrillstelle.

Antrag BR

Baumgartner: Keine Änderungen am Grillunterstand / Kamin vornehmen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Die offenen Pendenzen sind auf der letzten Seite aufgeführt.

4. Korrespondenzen

4.1 Diverse Korrespondenzen

- Wir erhalten Weihnachtskarten von: Einwohnergemeinde Deitingen, Kamber Haustechnik Deitingen, Einwohnergemeinde Wangen a/A, Flury & Flury GmbH Deitingen, Meister Finance GmbH Gerlafingen, Geotest AG Zollikofen, Reinhold Dörfli AG Egerkingen, Alluvia AG Bern.
- Biberstein Pascal: Dankeskarte für die Ehrungsgabe für seine RPK-Tätigkeit
- Oppliger Elisabeth: Dankeskarte für den Weihnachtsbaum für die Handarbeitsgruppe

5. Rechnungen

Die im Anhang aufgeführten Rechnungen (Total CHF 602'357.95) werden durch einstimmigen Beschluss des Bürgerrates zur Zahlung angewiesen.

6. Projekt Stöcklimatt

Baumgartner Karin orientiert über das Folgende:

- Zur Zeit werden Offerten bei Immobilienfirmen für die Erstvermietung eingeholt.
- Es hat eine weitere Besprechung des Ausschusses mit den Architekten wegen dem Fehlbetrag stattgefunden. Gemäss unserem Juristen ist der Vertragsentwurf in Ordnung.

Antrag BR

Baumgartner: Der Vertrag wird an der Januar-Sitzung behandelt, ohne dass der Jurist erneut beim Bürgerrat vorstellig wird.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

7. Vergabungen

Mit dem Budget 2025 wurden CHF 4'000.00 für die Vergabungen genehmigt. Für das laufende Jahr wurden dem Budgetposten *Vergabungen* bereits folgende Beiträge belastet: CHF 1'500.00 an das Zirkusprojekt der Schule Deitingen, CHF 650.00 Bandensponsoring vom TSV Unihockey Deitingen sowie CHF 250.00 zum Jubiläum Guggenmusik Chäslochbrätscher Deitingen.

Antrag

BR Felber: Spende von CHF 800.00 an die Antoniuskasse der Kirche Deitingen sowie CHF 800.00 an die Cutohof AG in Küttigkofen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

8. Grube

8.1 Zahlen

Im letzten Monat wie auch in den beiden vorherigen Monaten konnten erfreulicherweise deutlich höhere Mengen Kies verkauft werden. Es ist zwar eine Verbesserung, aber das Budget 2025 wird dennoch deutlich nicht erreicht.

8.2 Grubenerweiterung – Umsetzung der Auflagen (Flutwiese)

Folgende Rückmeldungen sind eingegangen:

Amt für Raumplanung Solothurn

Mit einer Ausnahme sind zur Detailplanung massgebend semantische Anpassungen gewünscht worden, welche ohne grösseren Aufwand umgesetzt resp. angepasst werden können. Einzig beim Flutregime ist der Wunsch angebracht worden, dass anstelle einer zweimaligen Flutung nur eine Flutung pro Jahr zwischen April und August durchgeführt wird.

Während bei einer **zweimaligen** Flutung bewusst Zugvögel von der Vernässung profitieren sollten, ist es bei **einer** Flutung von April bis August nicht klar, welche Tiere hiermit angesprochen werden. Dieser Sachverhalt wird anlässlich einer Besprechung zwischen Konrad Zeltner, Thomas Bürki und Markus Schreier geklärt. Die Antwort ist noch ausstehend.

Einwohnergemeinde Deitingen

Die Bauverwaltung Deitingen musste die Rückmeldung vom Amt für Raumplanung Solothurn abwarten, da das konkrete Vorgehen für die Bewilligung der Projektänderung nicht ganz klar ist, da die Bewilligung seinerzeit ein Bestandteil der Grubenerweiterung war und nicht auf Basis eines eigenständigen Baugesuchs erfolgte. Die Antwort sollte noch vor den Weihnachtsferien eintreffen.

8.3 Personalsituation Grubenbetrieb

Unabhängig von der langfristigen Personalplanung ist für 2026 eine Lösung für die aktuelle fehlende Aushilfe zu erarbeiten. Aufgrund der verschiedenen Gespräche, auch aufgrund von Kundenreklamationen, stellten wir fest, dass der operative Leiter im Tagesgeschäft auf eine flexible Aushilfe angewiesen ist. Nur so können wir den operativen Betrieb für die Kunden mit Zufriedenheit sicherstellen.

9. Forst

9.1 Bogenschützen Solothurn – Anfrage 3D-Parcours

Hulliger Urs hat uns im Namen des Vereins *Bogenschützen Solothurn* ein Gesuch um Erstellung eines Trainingsparcours im nördlichen Teil unseres Wald zugestellt. Ziel dieses Projektes sei es, ihren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, unter realitätsnahen Bedingungen zu trainieren und ihre Fähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln. Der Verein stellt uns detaillierte Unterlagen zum Verein und zum geplanten Parcours zu.

→ Eintreten wird mit einer Enthaltung beschlossen.

Erläuterungen des Vereins:

3D-Bogenschiessen ist eine Disziplin, bei der auf einem Rundparcours in der Natur auf dreidimensionale Kunststofftiere (sogenannte 3D-Ziele) geschossen wird. Diese Ziele werden möglichst realitätsnahe entlang eines vorgegebenen Pfades im Wald platziert und sind mit Zielzonen ausgestattet. Das 3D-Bogenschiessen fordert eine gute Kondition, präzises Abschätzen von Entfernungen sowie das Beherrschen von steilen Bergab- und Bergauf-Schüssen.

An jedem Posten würde sich eine Beschilderung befinden, die die Postenbeschreibung sowie wichtige Hinweise oder Regeln enthält. Die Abschusspositionen wären durch farbige Pflöcke für unterschiedliche Schwierigkeitsgrade klar gekennzeichnet. Im Schussfeld wären ein bis vier 3D-Ziele einzeln oder in kleinen Gruppen platziert. Hinter jedem Ziel befindet sich ein Pfeilfang, entweder in Form einer natürlichen Böschung oder als künstliche Einrichtung, um die Sicherheit zu gewährleisten und abgeirte Pfeile sicher aufzufangen.

Forstverantwortlicher Moser Stephan wurde nach Erhalt des Schreibens beauftragt, Abklärungen bei der Forstbetrieb Wasseramt AG und dem zuständigen Jagdrevier vorzunehmen. Förster Schmutz Daniel steht dem Vorhaben wegen der Sicherheit der Waldbesucher eher kritisch gegenüber. Das Jagdrevier ist auf die Anfrage vom Verein nicht eingetreten. Es ist der Meinung, dass sich das Amt für Wald, Fischerei und Jagd Solothurn, der zuständige Forstbetrieb und der Waldeigentümer zum Anliegen äussern muss.

Der Rat äussert zu diesem Vorhaben ebenfalls grosse Bedenken hinsichtlich der Sicherheit der Waldbesucher. Ein 3-D-Parcours kann und darf in unserem Wald nicht eingezäunt werden. Die für einen solchen Parcours notwendigen Einrichtungen wie Kunststofftiere, angelegte Pfade, künstliche oder natürlich aufgeschüttete Pfeilfänge sowie zusätzliche Beschilderungen sind mit dem Charakter unseres Waldes, welcher der Bevölkerung als Naherholungsgebiet dient, nicht vereinbar.

Wildtiere sowie sich im Wald aufhaltende Jogger, Fussgänger, Radfahrer oder Pilzsammler sollen sich in unserem Wald frei und ohne Sicherheitsbedenken bewegen können. Auf Wunsch des zuständigen Jagdreviers wurde sogar ein Vitaparcours-Posten umplatziert, um eine zusätzliche Ruhezone für Wildtiere zu schaffen und den Schutz der Fauna weiter zu stärken.

Antrag

BR Moser: Ablehnung des Gesuches zur Erstellung eines 3D-Parcours.

Beschluss: Mit 6 Stimmen und einer Enthaltung wird der Antrag genehmigt.

9.2 Schiessanlage Mürgele Wangenried – Sanierung Kugelfang

Die Fa. Holinger AG Liestal hat im Auftrag der Gemeinde Wangen a/A zu einer Vorbesprechung am 11. Dezember 2025 bezüglich der anstehenden Sanierung der 300m-Schiessanlage «Mürgele» im Ortsteil Wangenried eingeladen. Moser Stephan hat an dieser Vorbesprechung teilgenommen.

Der Start der Sanierungsarbeiten ist für das Frühjahr 2026 geplant. Vorgängig muss die zu rodende Fläche ausgemessen und abgesteckt werden. Auf unserer Parzelle (GB Deitingen Nr. 233) muss eine Fläche von 1'273 m² gerodet werden, auf derjenigen von Wangenried (GB Wangenried Nr. 53) eine Fläche von 193 m².

Die temporäre Baupiste wird über den Allmendweg Wangenried erstellt. Der Zubringerweg muss dadurch verbreitert werden. Der Rat wünscht, dass das nötige Kies dazu aus unserer Kiesgrube bezogen wird. Moser Stephan wird diesen Wunsch überbringen.

9.3 Jagdrevier 18 – Erstellung Freihaltefläche

Der Jagdverein Revier 18 möchte im Schachenwald eine Freihaltefläche erstellen. Eine Freihaltefläche ist eine dauernd offen gehaltene, 10 bis 20 Aren grosse Fläche, die in grossen Sturm- oder Borkenkäferschaden-Flächen geschaffen wird, um die Bejagung zu erleichtern. Die Fläche soll in unmittelbarer Nähe zum bewilligten Jägerunterstand realisiert werden, inkl. einem Hochsitz. Zusammen mit Schumacher Samuel, FBW AG, hat Moser Stephan diese angedachte Zone begutachtet.

Die FBW AG befürwortet eine solche Freihaltefläche. Die vorgesehene Fläche besteht vorwiegend aus Jungbäumen, welche aus der Naturverjüngung entstanden sind. Die grossen Bäume lässt man stehen, ein grosser Teil der Jungbäume würde wegfallen, um ein offenes Sichtfeld zu erhalten.

Der Bürgerrat ist sich einig, dass für die Bürgergemeinde keine Kosten anfallen dürfen für die Schaffung und den Unterhalt dieser Freihaltefläche. Zudem interessiert, ob für einen Hochsitz ein Baugesuch eingereicht werden muss. Flury Christian findet es befremdend, dass man im Wald eine Fläche für ein solches Begehren roden will.

Der Rat will vor einer Beschlussfassung die Kosten- und Baubewilligungsfrage geklärt haben. Moser Stephan wird die Abklärungen treffen. Sobald Details vorhanden sind, wird das Thema wieder traktandiert.

9.4 Redog – Training

Der Schweiz. Verein der Such- und Rettungshunde (REDOG) führt am 11. Januar 2026 ihr nächstes Training in unserem Wald durch. Die Forstbetrieb Wasseramt AG, das Jagdrevier 20 sowie der Bürgerrat hat diesbezüglich keine Einwände.

9.5 Waldspielplatz

Die Forstbetrieb Thal hat die fehlende Schraube bei der Hängebrücke montiert.

9.6 Waldhaus – Thuja

Der Bürgerrat hat anlässlich seiner Sitzung vom 22. Oktober 2025 sein Einverständnis zum Fällen der grossen Thuja (Lebensbaum) auf der Rückseite des Waldhauses gegeben. Moser Stephan als Forstverantwortlicher hat die Situation vor Ort nochmals begutachtet und erhebt nun Einwände gegen das Fällen. Er erläutert seine Gründe. Zudem ist die Thuja in einem guten Zustand und muss nicht aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Antrag

BR Moser: Die Thuja nicht fällen.

Beschluss: Mit 3 : 1 Stimmen und drei Enthaltungen wird der Antrag genehmigt.

10. Beteiligungen Bürgergemeinde

10.1 Dorfzentrum Deitingen AG

GP Kofmel, Verwaltungsrat der DZD AG, orientiert:

- In absehbarer Zeit wird eine 2.5 Zimmer-Wohnung frei.
- Die Räumlichkeiten der ehemaligen Raiffeisenbank sind per 01.01.2026 verfügbar.
- Der Dorfzentrum-Wegweiser wurde erneut umgefahren.
- Der Umbau der Arzt-Praxis wird per März 2026 abgeschlossen sein.

10.2 Forstbetrieb Wasseramt AG

Wir erhalten den Jahresendbrief der FBW AG, mit folgenden Eckpunkten:

- 20-jährige Bestehen der FBW AG
- Anstehende Pensionierungen von zwei Mitarbeitenden, welche seit der Gründung der AG im Team tätig sind (Hogler Anita, Leiterin Finanzen HR und Administration / Flury Urs, Forstwart).
- Guten Erfahrungen mit der Waldverpachtung der Gemeinde Oekinggen an die FBW AG
- Die Stundenansätze für das Forstpersonal und die Maschinen werden per 2026 nicht angehoben.
- Generalversammlung: Donnerstag, 23. April 2026

11. Verschiedenes

Keine Wortbegehren.

12. Aufträge / Pendenzen

1. **Bürgerpräsident**
 -
2. **Bürgerschreiberin**
 - Protokollauszug Vergabungen an FV Kofmel
 - Antwort an Bogenschützen Solothurn
3. **Finanzverwalter**
 - Ausarbeitung IKS-Verwaltungsreglement
4. **Bürgerrat**
 - Baumgartner Karin: Ueberarbeitung Waldkarte
 - Moser Stephan:
 - Abklärungen zu Freihaltefläche Jagdrevier
 - Sanierung Schiessanlage Mürgele: Kiesbezug für Baupiste aus unserer Kiesgrube

13. Termine / Abwesenheiten

- | | |
|-------------------------------|---|
| • Samstag, 20. Dezember 2025 | Weihnachtsbaumabgabe |
| • Mittwoch, 14. Januar 2026 | Sitzung |
| • Mittwoch, 18. Februar 2026 | Sitzung |
| • Mittwoch, 18. März 2026 | Sitzung |
| • Mittwoch, 22. April 2026 | Sitzung (Rechnung 2025) |
| • Dienstag, 5. Mai 2026 | Seniorenfahrt |
| • Donnerstag, 7. Mai 2026 | Aktionärsversammlung Dorfzentrum Deitingen AG |
| • Dienstag, 19. Mai 2026 | Gemeindeversammlung (Rechnung 2025) |
| • Mittwoch, 20. Mai 2026 | Sitzung |
| • Mittwoch, 24. Juni 2026 | Sitzung |
| • Mittwoch, 5. August 2026 | Sitzung |
| • Mittwoch, 9. September 2026 | Sitzung |
| • Samstag, 12. September 2026 | Bürgertag |
| • Mittwoch, 21. Oktober 2026 | Sitzung (Budget 2027) |
| • Dienstag, 1. Dezember 2026 | Gemeindeversammlung (Budget 2027) |
| • Mittwoch, 2. Dezember 2026 | Sitzung |
| • Samstag, 19. Dezember 2026 | Weihnachtsbaumabgabe |

Redaktionsschluss Informationsbulletin EG / BG:

- Bulletin Nr. 80 Eingabefrist: 30. April 2026
- Bulletin Nr. 81 Eingabefrist: 29. Oktober 2026

Geplante Abwesenheiten:

-

Schluss der Sitzung: 20.35 Uhr

BÜRGERGEMEINDE DEITINGEN

Bürgerpräsident

Bürgerschreiberin